

Wotan
LR-Nr.: 7125847
Bergungsschlepper
Bauwerft: Schichau-Unterweser AG, Bremerhaven
Bau-Nr. 1756
Stapellauf: 30.11.1971; Ablieferung: 22.08.1972

- 1970** Bei der F. Schichau GmbH, Bremerhaven, unter der Bau-Nr. 1756 zusammen mit 1 Schwesterschiff (Bau-Nr. 1757) in Auftrag gegeben. Zwei Nachbauten (Bau-Nr. 2253; Bau-Nr. 2254) sind im Frühjahr 1971 in Auftrag gegeben worden
- 1972** Nach dem Zusammenschluß der Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG, Bremerhaven, und der F. Schichau GmbH, Bremerhaven, zur Schichau-Unterweser AG, Bremerhaven, Fortführung des Baus unter der bisherigen Baunummer
- 1972** Abgeliefert an Bugsier-, Reederei- und Bergungs AG, Hamburg; KR.: - ; „Wotan“; Hamburg - Bundesrepublik Deutschland

Abmessungen: BRT: 1.599; NRT: 163; Tragfähigkeit: 1.180 t
L.ü.A.: 77,40 m; L.zw.d.L.: 68,70 m; Br.a.Spt.: 13,20 m;
Tfg.: 5,82/6,67 m (CWL/ achtern); Seitenhöhe: 6,60 m (Oberdeck)

Rauminhalt: -

Container: -

Antriebsanlage: 2 Klöckner-Humboldt-Deutz Dieselmotoren, Viertakt, 12 Zylinder, einfachwirkend, V-Form; Typ RBV 12 M 350; 6.476 kW; 430 U/min; 2 Verstellpropeller; 148 U/min; 18,5 kn

Sondereinrichtungen: 1 Bugquerstrahlpropeller, 294 kW; 5,0 t Schub; Doppelruder; Bergungsausrüstung; Taucherausrüstung mit Dekompressionskammer; transportable Pumpen

Pfahlzug: 105,0 t

Kräne: -

Ladebäume: 1 – 10,0 t; 1 – 1,0 t

Luken: -

Tanks:

Besatzung: bis 22

Passagiere: -

Schwesterschiffe: „Simson“ (Bau-Nr. 1757); „Titan“ (Bau-Nr. 2253); „Atlantic“ (Bau-Nr. 2254)

- 1979** Umbau der Hauptmaschinenanlage und Einbau von festen Kortdüsen für die Propeller durch die Howaldtswerke - Deutsche Werft AG, Werk Ross, Hamburg
Nach dem Umbau:
Leistung: 8.300 kW; Pfahlzug: 135,0 t

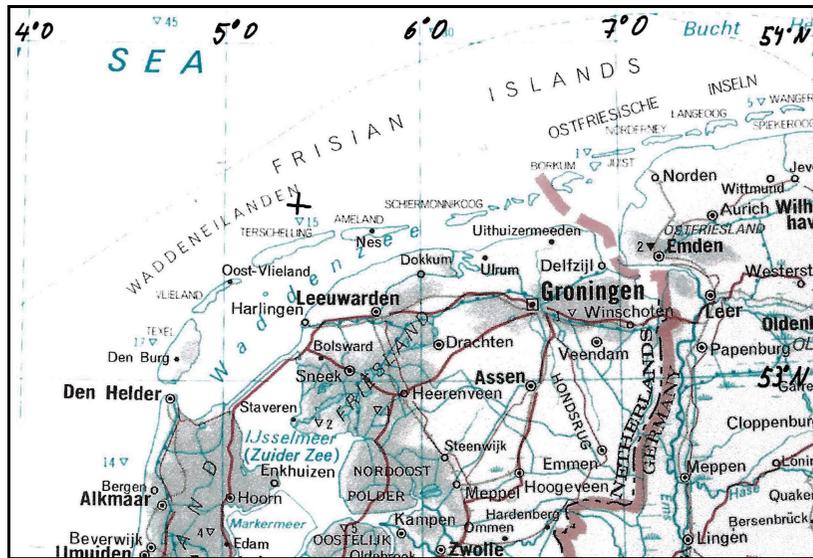
- 1986** Bugsier-, Reederei- und Bergungs GmbH, Hamburg; KR.: - ; „Wotan“; Hamburg - Bundesrepublik Deutschland

- 1987** Bugsier-, Reederei- und Bergungs GmbH, Hamburg; Charterer: Bona Ship Maritime Co. Ltd., Limassol; „Wotan“; Limassol - Zypern

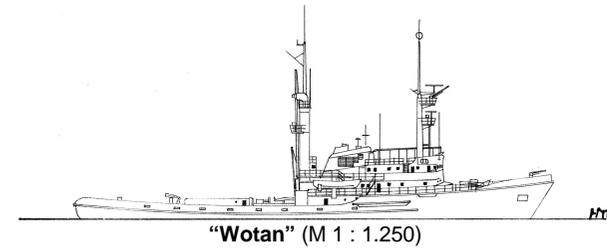


„Wotan“ Foto (1972); Bugsier-, Reederei- und Bergungs GmbH

- 1990** Am 06. Juli während der Schleppreise mit einem neuen ~ 190 m langen Schwimmdock von Blexen, Weser, nach Bejaia, Algerien, nach dem Brechen der Schleppverbindung im schweren Wetter und dem Versuch, diese wieder herzustellen, mit dem Schwimmdock kollidiert und im Bereich des Maschinenraums leckgeschlagen. Am gleichen Tag auf 53°31' 48" N 05°23'18" O (~ 6,0 Sm nördlich von Terschelling, Niederlande) auf ~ 18,0 m Wassertiefe gesunken. Die Besatzungen des Schleppers und des Schwimmdocks konnten gerettet werden. Das Schwimmdock strandete vor der NO-Küste Terschellings und konnte später abgehoben werden



+ = Untergangsstelle



"Wotan" (M 1 : 1.250)

- 1990** Am 31. August von der Arbeitsgemeinschaft TVB Tijdelijke Vereniging Bergingsverken België (Baggerwerken Decloedt & Zoon, Onderneming Jan de Nul, NV Interbouw Herbosch-Kiere) gehoben und nach Eemshaven, Niederlande, geschleppt. Ankunft am 01./02. September.
Von den versicherern zum Totalverlust erklärt. Anschließend nach Bremerhaven geschleppt; Ankunft am 12. September.
- 1990** Nach dem Ausschlagen des Rumpfes und dem Verkauf der ausgebauten Hauptmaschinen durch die Bugsier-, Reederei- und Bergungs GmbH, Hamburg, verkauft zum Abbruch an Sloopwerken van Schie, Zeebrügge, Belgien.